

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat - Haushalt 07.12.2015, Nr. GR 2015/14**

**Öffentlich**

---

**1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### 3. Haushalts- und Finanzplanung

---

#### 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 mit Finanzplanung bis 2019 und Investitionsprogramm sowie Stellenplan Vorlage: DS 2015/386

##### Hinweis:

Die Punkte des Beschlussvorschlags wurden einzeln nacheinander abgestimmt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

##### Beschluss:

1. Gemäß § 79 GemO Baden-Württemberg wird die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2016 entsprechend Anlage 1 (Seiten 3 - 4) beschlossen.

Über die Aufhebung von **Sperrvermerken** entscheidet bei Ausgabeansätzen das für die Bewirtschaftung zuständige Gremium, bei aktuell fehlenden Zuschusszusagen der Oberbürgermeister.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

##### Beschluss:

2. Die **Finanzplanung 2015 – 2019** wird mit dem zugrunde liegendem Investitionsprogramm und einer Fortschreibung entsprechend Anlage 2 gemäß § 85 GemO in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

##### Beschluss:

3. Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs **Stadtwerke Ravensburg** wird laut Anlage 1 (Seite 5) beschlossen.

---

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

**Beschluss:**

4. Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs **Städtische Entwässerungseinrichtungen** wird laut Anlage 1 (Seite 5) beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

**Beschluss:**

5. Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs **Betriebshof Ravensburg** wird laut Anlage 1 (Seite 6) beschlossen.

---

**3.2. Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg  
- Vorberatung im WA am 02.12.  
Vorlage: DS 2015/378**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Der Gesamterfolgsplan 2016 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	7.520.000 €
Summe der Aufwendungen	9.528.000 €
Unternehmensergebnis	-2.008.000 €

2. Im Gesamtvermögensplan 2016 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je 7.203.000 €
3. Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 4.422.000 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 3.180.000 €
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 €  
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§93, 96 und 98 GO)

---

**3.3. Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen  
- Vorberatung im BASTe am 25.11.  
Vorlage: DS 2015/306**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2016 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von	9.666.000 €
und Aufwendungen von	9.721.000 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	5.755.000 €
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
(Kreditermächtigung) von	2.850.000 €
2. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	700.000 €
3. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.000.000 €
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der	
Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)	

---

**3.4. Kanalbaumaßnahmen 2016  
- Sachbeschluss  
- Vorberatung im BASTe am 25.11.  
Vorlage: DS 2015/346**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen und deren Finanzierung im Vermögensplan des Eigenbetriebes städtische Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2016 einzustellen.  
Ausführung und Finanzierung stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2016 durch das Regierungspräsidium.

---

**3.5. Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg  
- Vorberatung im BABHR am 11.11.  
Vorlage: DS 2015/311**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im <b>Erfolgsplan</b> mit Erträgen von und Aufwendungen von  im <b>Vermögensplan</b> mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.015.000 € 7.015.000 €  450.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> <b>2016</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits- kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.400.000 €

#### 4. Jahresabschluss 2014 der Stadt Ravensburg

##### 4.1. Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Stadt Ravensburg Vorlage: DS 2015/349

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

##### Beschluss:

Die **Jahresrechnung 2014** der Stadt Ravensburg wird festgestellt:

##### 1. Haushaltsrechnung 2014 (gemäß Anlage 17 zu § 41 GemHVO)

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Soll-Einnahmen	154.116.618,13	19.850.745,75	173.967.363,88
Haushalts-Einnahmereste		625.011,00	625.011,00
Zwischensumme	154.116.618,13	20.475.756,75	174.592.374,88
minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr			
<b>bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>154.116.618,13</b>	<b>19.704.088,50</b>	<b>173.820.706,63</b>
Soll-Ausgaben	154.088.675,51	18.583.576,58	172.672.252,09
Haushalts-Ausgabereste	524.136,65	6.588.162,02	7.112.298,67
Zwischensumme	154.612.812,16	25.171.738,60	179.784.550,76
minus Haushalts-Ausgabereste Vorjahr	496.194,03	5.467.650,10	5.963.844,13
<b>bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>154.116.618,13</b>	<b>19.704.088,50</b>	<b>173.820.706,63</b>
Differenz oder Fehlbetrag:	0	0	0
nachrichtlich Abgänge:			
Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr		42,65	42,65
Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr	31.969,52	421.855,72	453.825,24
<b>Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO</b>		<b>1.779.233,12</b>	
Fehlbetrag § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)		0	

##### 2. Kassenabschluss 2014 (gemäß § 40 GemHVO)

Reste Vorjahr	Soll		Ist	Reste Folgejahr
		Einnahmen		
3.287.752	154.16.618	Verwaltungs-HH	155.040.190	2.364.181
2.305.930	19.704.089	Vermögens-HH	20.532.870	1.477.149
30.337.995	244.106.762	SHV	243.739.550	20.705.206
35.931.677	417.927.469	Summe	419.312.610	34.546.536
		Ausgaben		
1.427.407	154.116.618	Verwaltungs-HH	154.088.086	1.455.940
5.888.526	19.704.089	Vermögens-HH	18.418.946	7.173.669
28.615.744	244.106.762	SHV	246.805.579	25.916.927

35.931.677	417.927.469	Summe	419.312.610	34.546.536
0	0	Differenz	0	0
		Ist-Einnahmen	419.312.610	
		Ist- Ausgaben	405.219.064	
		<b>Mehreinnahme</b>	<b>14.093.546</b>	

### 3. Geldvermögensrechnung 2014

Bestände zum	31.12.2014	31.12.2013
Geldvermögensanlagen	23.100.556	22.185.494
Rücklagen	10.310.631	11.502.711
Sonderrücklagen	221.106	252.407
Sondervermögen	1.756.038	1.730.400

### 4. Schuldenstand 2014

Bestände zum	31.12.2014	31.12.2013
Kredite	27.623.502	31.046.776
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	124.472	133.241

#### 4.2. Schlussbericht 2014 des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: DS 2015/385

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

#### Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

#### 5. Jahresabschluss 2014 Städtischen Entwässerungseinrichtungen - Feststellung Jahresabschluss und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2014 - Vorberatung im BASTe am 25.11. Vorlage: DS 2015/305

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

#### Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 14.09.2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das

---

Wirtschaftsjahr 2014 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	56.434.206,90 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	53.790.053,67 €
das Umlaufvermögen	2.644.153,23 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	- 31.929,57 €
die empfangene Ertragszuschüsse	19.415.012,85 €
die Rückstellungen	1.235.903,04 €
die Verbindlichkeiten	35.815.220,58 €
Jahresverlust 2014	31.929,57 €
Summe der Erträge	10.001.541,27 €
Summe der Aufwendungen	10.033.470,84 €

Der Jahresverlust 2014 wird durch Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung im Wirtschaftsjahr 2015 ausgeglichen.

Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.

---

## 6. Stadtwerke Ravensburg

---

### 6.1. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Ergebnisverwendung
- Entlastung der Werkleitung
- Vorberatung im WA am 02.12.
- Vorberatung

**Vorlage: DS 2015/377**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2014 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	29.205.197,05 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	23.232.054,85 €
- das Umlaufvermögen	5.969.307,70 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.834,50 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.422.782,82 €
- die Rückstellungen	163.637,02 €
- die Verbindlichkeiten	19.576.254,74 €



---

- die Rechnungsabgrenzungsposten	1.042.522,47 €
Jahresverlust	-1.137.632,04 €
Summe der Erträge	8.193.883,36 €
Summe de Aufwendungen	9.331.515,40 €

2. Der Jahresverlust in Höhe von 1.137.632,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.

---

**6.2. Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2015  
- Vorberatung im WA am 02.12.  
Vorlage: DS 2015/376**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2015 wird die **EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart** beauftragt.

---

**6.3. Entscheidung über den Bau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Ravensburg  
- Vorberatung im WA am 02.12.  
Vorlage: DS 2015/379**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 25 Nein 10 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Dem Bau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Ravensburg wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt auf Grundlage der Entwurfsplanung von mmp Architekten einen Förderantrag bis zum 01.04.2016 zu stellen.
2. Die Finanzierung des Fahrradparkhauses mit Kosten in Höhe von ca. 508.000 Euro netto erfolgt über den Vermögensplan der Stadtwerke.
3. Die Stadt gewährt einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss aus der Stellplatzrücklage zum Bau des Fahrradparkhauses in Höhe von 300.000 €.
4. Die Integration der bestehenden WC-Anlage in das Fahrradparkhaus (aus gestalterischen Gründen), die Instandsetzung der WC-Anlage innen und die Erstellung von Gepäckschließfächern mit Kosten in Höhe von ca. 276.000 Euro brutto wird 2016 als Maßnahme der Stadt angestrebt. Die Maßnahme ist bislang in der Haushalts- und Finanzplanung 2016 ff. nicht finanziert. Dies kann nach Vorlage des Jahresergebnisses 2015 der Stadt über einen evtl. Nachtragshaushalt 2016 durch einen gesonderten Beschluss erfolgen.

---

#### **6.4. Windpark Aschbach**

- Billigung des Erwerbs der Projektgesellschaft Zero Emission People Windpark No. 6 GmbH (ZEP 6 GmbH)

- Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag zwischen der ZEP 6 GmbH und der TWS KG

- Vorberatung im WA am 02.12.

Vorlage: DS 2015/380

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Erwerb der Zero Emission People Windpark No. 6 GmbH für 75.000 Euro rückwirkend zum 01.01.2015 wird nachträglich gebilligt.
2. Dem im Entwurf vorliegenden Verschmelzungsvertrag zwischen der Zero Emission People Windpark No. 6 GmbH und der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
3. Sollten sich im weiteren Verlauf Änderungen und Ergänzungen als notwendig erweisen, wird die Geschäftsführung ermächtigt und angewiesen, diese vorzunehmen, sofern hierdurch der Wesensgehalt des Verschmelzungsvertrages nicht berührt wird.

---

#### **7. Übernahme des Jahresfehlbetrages der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH und Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung Vorlage: DS 2015/375**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014/15 wird in der von der MTG Treuhand GmbH (vormals WKHTreuhand GmbH) geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 922.713,16 € festgestellt.
2. Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2014/15 in Höhe von 499.390,34 € durch die Gesellschafterin auszugleichen. Eine 1. Abschlagszahlung in Höhe von 340.000 € erfolgt über den Ansatz im Haushaltplan

---

2015 (Finanzposition 1.8400.7150.000). Die 2. Abschlagszahlung von 159.390,34 € ist im Entwurf des Haushaltsplans 2016 (Änderungsblatt) finanziert. Der Ausgleich findet nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2016 statt. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 350.000 € wird, wie am 19.11.2015 im Aufsichtsrat der Oberschwabenhallen GmbH beschlossen, auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2014/15 entlastet.

---

**8. Generalsanierung und Erweiterung der 3-teiligen Sporthalle bei den Gymnasien  
- Antragstellung beim Bundesprogramm "Sanierung Sport-, Jugend- und Kultur-  
einrichtungen"  
- Vorberatung im BKA am 30.11.  
Vorlage: DS 2015/372**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 1 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer Antragstellung beim Bundesprogramm "Sanierung Sport-, Jugend und Kultureinrichtungen zu.

---

**9. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
07.12.2015

gez. Ulrike Engele